



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

AZ. 620.015-14/6

Stand: 01.09.2021

### Nutzungsbedingungen für das Online-Portal ELBE+

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des Systems zur „Elektronischen Bearbeitung von Leitungsanfragen“ (im Folgenden auch „**ELBE+**“).

ELBE+ ist ein Online-Portal für die Elektronische Bearbeitung von Leitungsanfragen, das von der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, und mehreren in Hamburg tätigen Leitungsunternehmen gemeinsam aufgebaut wurde.

ELBE+ steht grundsätzlich allen Mitarbeitenden (im Folgenden auch „**Nutzer**“ genannt) einer Organisation mit berechtigtem Interesse (im Folgenden auch „**anfragende Organisation**“ genannt) zur Verfügung. Berechtigte Nutzer sind Behörden und andere Träger öffentlicher Belange sowie Bauunternehmen, Architekturbüros, Planungsbüros, Garten- und Landschaftsbauer und andere Firmen mit Bezug zu Bau- oder Planungstätigkeiten.

Der Betreiber von ELBE+ ist die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (im Folgenden auch „**Portalbetreiber**“).

Die aktuell an ELBE+ beteiligten Leitungsunternehmen sind der Startseite von ELBE+ im Internet unter <https://www.elbe.plus> zu entnehmen (im Folgenden auch „**beteiligte Leitungsbetreiber**“).

**Eine Nutzung von ELBE+ ist nur zulässig, nachdem der Nutzer sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen des Portalbetreibers durch Anklicken des Feldes „Zustimmen“ nach erstmaliger Anmeldung an ELBE+ erklärt hat.**

Die Nutzung von ELBE+ setzt zudem voraus, dass der Nutzer mit den beteiligten Leitungsbetreibern eine gesonderte Auskunftvereinbarung geschlossen hat, indem er bei seiner Anmeldung am Portal der Auskunftvereinbarung zugestimmt hat. Für diese Auskunftvereinbarung, insbesondere für ihren Abschluss und Inhalt, ist der Portalbetreiber nicht verantwortlich.

#### 1. Portal ELBE+

- (1) Für die Nutzung von ELBE+ werden aktuelle Browserversionen benötigt, die unter „Hilfe“ im Portal ELBE+ und auch auf der Internetseite des Portals in der Rubrik *Tipps und Hilfen zu ELBE+* aufgeführt werden.
- (2) Im Portal ELBE+ besteht für jeden Nutzer die Möglichkeit unter „Profil“ eine **optionale E-Mail-Adresse** anzugeben.

- (3) Ein registrierter Nutzer kann über ELBE+ eine kartenbasierte Leitungsanfrage an die aktuell beteiligten Leitungsbetreiber erstellen.

Für diese kartenbasierte Erstellung der Leitungsanfrage stehen ausschließlich Geodaten zur Verfügung, deren Verwendung lizenzrechtlich erlaubt ist. Es gelten die Nutzungsbedingungen der „Datenlizenz Deutschland-Namensnennung-Version 2.0“ (URL: [www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)).

- (4) Der Nutzer hat die Möglichkeit, eine Auswahl aus den beteiligten Leitungsbetreibern zu treffen. Werden einzelne Leitungsbetreiber ausgewählt, so erhalten nur diese die Leitungsanfrage. Wird keine Auswahl getroffen, werden standardmäßig alle beteiligten Leitungsbetreiber angefragt.
- (5) ELBE+ erfasst und speichert die Leitungsanfrage des Nutzers und übermittelt sie an den/die beteiligten Leitungsbetreiber. Nach einer von ELBE+ durchgeführten sog. Zuständigkeitsanalyse wird die Leitungsanfrage gegebenenfalls nur an einen oder mehrere für die konkrete Anfrage zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber weitergeleitet.
- (6) Die Leitungsauskunft und ggf. zugehörige Pläne zu seiner Leitungsanfrage erhält der Nutzer direkt von dem/den jeweils zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber auf Grundlage der gesondert geschlossenen Auskunftvereinbarung. ELBE+ bzw. der Portalbetreiber sind an diesem Rechtsverhältnis nicht beteiligt. Bei Fragen zur Leitungsauskunft wendet der Nutzer sich direkt an den zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber.
- (7) Für die Beantwortung einer Leitungsanfrage verwendet der beteiligte Leitungsbetreiber eigene Systeme bzw. Programme. Jeder beteiligte Leitungsbetreiber kann dazu auch eigene Anforderungen an den Nutzer stellen. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen des Portalbetreibers bleiben von etwaigen Vereinbarungen und Regelungen zwischen dem Nutzer und einem beteiligten Leitungsbetreiber unberührt.
- (8) Der Nutzer kann den Bearbeitungsstand seiner Leitungsanfrage über eine Statusinformation im Portal ELBE+ einsehen.  
ELBE+ zeigt den Bearbeitungsstand unterschiedlich danach an, ob die zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber an der sog. Rückmeldeoption teilnehmen oder nicht.  
Achtung: Die Kurzinformation im Portal ELBE+ trifft keine Aussage über etwa vorhandene Leitungen eines nicht am Portal ELBE+ beteiligten Leitungsbetreibers.

## **2. Pflichten des Nutzers**

### **Registrierung**

- (1) Die Nutzung des Portals ELBE+ ist für registrierte Nutzer kostenlos.
- (2) Jeder Nutzer muss sich vor der ersten Nutzung von ELBE+ einmalig registrieren. Das erfolgt kostenlos über das Servicekonto der Stadt Hamburg.

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/>

Dafür registriert sich die Organisation des Nutzers über ihre eigene Organisations-Administration. Diese kann Benutzerkonten für weitere Mitarbeitenden ihrer Organisation hinzufügen und für das Portal ELBE+ berechtigen. Ebenso kann sie die Berechtigung ihrer Mitarbeitenden entfernen und/ oder die Löschung des Benutzerkontos durchführen.

- (3) Für die Registrierung der Mitarbeitenden einer Organisation ist die Angabe deren persönlicher E-Mail-Adresse sowie die Angabe einer **Telefonnummer** für die anschließende Nutzung von **ELBE+ zwingend** erforderlich.  
Die personenbezogene Daten und weitere Informationen werden nach Maßgabe der Nr. 4 dieser Nutzungsbedingungen gespeichert.

Bei den für ELBE+ verwendeten Servicekonten ist im Interesse der angeschlossenen Leitungsbetreiber nur die Verwendung persönlicher Namen (Vor- und Nachname) der Person der jeweiligen Organisation zulässig. Als Nachname des Admins darf zum Beispiel nicht der Firmenname verwendet werden, sondern nur der persönliche Name der Einzelperson.

Das folgende Beispiel ist **unzulässig**:

Nachname Admin	Vorname Admin	E-Mail Admin
FIRMENNAME	Administrator	info@firmenname.de

- (4) Nach der Registrierung muss das Benutzerkonto von jedem Nutzer durch den zugesendeten Link vom Servicekonto binnen 24 Stunden aktiviert werden. Sollte der Zeitpunkt versäumt werden, ist eine erneute Registrierung notwendig.
- (5) Das berechtigte Interesse wird im Auftrag und nach den Vorgaben der angeschlossenen Leitungsbetreiber nach der Registrierung von der Geschäftsstelle ELBE+ überprüft, sobald der Online-Dienst ausgewählt wurde.
- (6) Ein Zugriff auf Leitungsanfragen anderer Firmen ist nicht gestattet.
- (7) Bei den Zugangsdaten handelt es sich um eine höchstpersönliche Zugangsberechtigung des registrierten Nutzers. Er darf seinen Zugang nicht Dritten zur Nutzung überlassen. Er ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
- (8) Werden diese Nutzungsbedingungen des Portalbetreibers geändert, muss der Nutzer bei seiner Anmeldung in ELBE+ den aktualisierten Nutzungsbedingungen zustimmen. Andernfalls ist eine weitere Nutzung von ELBE+ durch den Nutzer unzulässig.
- (9) Wird die zwischen dem Nutzer und den beteiligten Leitungsbetreibern geschlossene Auskunftvereinbarung geändert, muss der Nutzer bei seiner Anmeldung in ELBE+ der

aktualisierten Auskunftvereinbarung zustimmen. Andernfalls ist eine weitere Nutzung von ELBE+ durch den Nutzer unzulässig.

- (10) Ändern sich die bei der Registrierung angegebene Daten der Organisation oder die eines Nutzers, so sind die Änderungen unverzüglich und unaufgefordert von der Administration der Organisation entsprechend zu aktualisieren.

### **Leitungsanfragen**

- (11) Ein Nutzer soll seine Leitungsanfrage zum Zweck der tatsächlichen Ausführung einer Aufgrabung zeitnah (mindestens 14 Tage) vor dem Beginn der Baumaßnahmen stellen.
- (12) Der Nutzer erstellt seine Leitungsanfrage in ELBE+, indem er auf einer von ihm gewählten Hintergrundkarte seine Leitungsanfrage als Fläche einzeichnet und Sachdaten zur gezeichneten Fläche einträgt. Die Leitungsanfrage ist vollständig, wenn die georeferenzierte Fläche räumlich eingezeichnet und die Sachdaten inhaltlich eingetragen sind.
- (13) Die eingezeichnete Fläche muss **mindestens 1 m<sup>2</sup>** betragen. **Maximal** kann die Fläche **99.000 m<sup>2</sup>** pro Leitungsanfrage einnehmen. Sollte das anzufragende Gebiet größer als die maximal zulässige Fläche sein, so ist eine weitere Leitungsanfrage dafür zu stellen. Unterstützend kann hier die Funktion „Kopieren“ für eine weitere Leitungsanfrage genutzt werden.
- (14) Die abgesandten Leitungsanfragen werden dem Nutzer in Kopie per E-Mail („cc“) an sein persönliches Postfach oder ggf. auch an die optional angegebene E-Mail - Adresse übersandt. So kann er seine Leitungsanfragen auch außerhalb des Portals ELBE+ speichern und ausdrucken.
- (15) Der Empfänger einer E-Mail muss den Nutzer als Absender derselben klar identifizieren können
- (16) Ein Nutzer kann in ELBE+ seine eigenen gespeicherten und abgesandten Leitungsanfragen für bis zu 6 Jahre einsehen. Er kann sie bei Bedarf kopieren und so eine neue Leitungsanfrage erzeugen.
- (17) Der Nutzer ist verpflichtet jederzeit Leitungsauskünfte über ein E-Mail Postfach empfangen zu können. Hierzu ist zu gewährleisten, dass genügend Speicherplatz im Postfach zur Verfügung steht. Sollte das Postfach trotz dreimaliger Erinnerung innerhalb von drei Monaten nach erstmaligem Hinweis nach wie vor nicht zustellungsfähig sein, ist die Voraussetzung für den Empfang der Leitungsauskünfte nicht gegeben und es erfolgt kein weiterer Hinweis durch den Portalbetreiber mehr. Wir behalten uns die Einleitung eines Entzugs der Berechtigung vor.

## **3. Leistungen des Betreibers**

### **Portalbetrieb**

- (1) Der Betrieb des Portals ELBE+ erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Datenschutzgesetz, Telemediengesetz).
- (2) Der Portalbetreiber gestattet dem Nutzer, das Portal ELBE+ auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen zu nutzen, insbesondere Leitungsanfragen zu erstellen, zu speichern und an die beteiligten Leitungsunternehmen weiterzuleiten.

- (3) Der Portalbetreiber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Aktualität und Brauchbarkeit der von einem beteiligten Leitungsbetreiber bereitgestellten Informationen. Gleiches gilt für das den beteiligten Leitungsbetreibern jeweils selbst obliegende Verhalten, insbesondere die Maßgaben der Berechtigungsprüfung, die Beauskunftung oder die Archivierung von Leitungsanfragen.
- (4) Das Portal ELBE+ steht grundsätzlich ganztägig zur Verfügung (d.h. an sieben Tagen der Woche, 24 Stunden pro Tag) mit den nachfolgenden Einschränkungen:
- Ein wöchentliches Wartungsfenster besteht in der Zeit von Dienstag 19:00 Uhr bis Mittwoch 06:00 Uhr. Wenn in dieser Zeit Wartungsarbeiten durchgeführt werden, ist die Nutzung von ELBE+ nicht oder nur eingeschränkt möglich.
  - Umfangreichere Ausfallzeiten für im Einzelfall erforderliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ELBE+ werden nach Möglichkeit rechtzeitig Tage im Voraus auf der Startseite von ELBE+ angekündigt.
  - Mögliche Störungen des Portalbetriebs werden dem Nutzer im Wege einer Fehlermeldung auf der Startseite von ELBE+ bekanntgegeben.

In den Fällen einer eingeschränkten Verfügbarkeit von ELBE+ sollte der Nutzer nach eigenem Ermessen seine Leitungsanfrage direkt an den/die zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber richten.

- (5) Der Portalbetreiber bietet für ELBE+ einen Support-Service nach folgenden Maßgaben:

Die Störungsannahme erfolgt über [lgvgeoportal-hilfe@gv.hamburg.de](mailto:lgvgeoportal-hilfe@gv.hamburg.de). Im Zuge der Störungsannahme werden grundsätzlich Meldedaten sowie die Störungsbeschreibung erfasst und ausschließlich für die Störungsbehebung gespeichert.

Die Behebung der Störung wird dem meldenden Nutzer bekannt gegeben.

In den Servicezeiten

- Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

stehen Ansprechpartner zur Störungsbehebung bei ELBE+ zur Verfügung. Auch außerhalb der Servicezeiten steht ELBE+ den Nutzern nach Maßgabe des Absatzes 4 zur Verfügung.

### **Leitungsanfragen**

- (6) Die Leitungsanfrage (gezeichnete Fläche und Sachdaten) leitet ELBE+ zusammen mit den Registrierungsdaten des Nutzers per E-Mail mit digital signiertem Zertifikat an die beteiligten oder ggf. das/die zuständige/n Leitungsunternehmen weiter.
- (7) ELBE+ speichert die Registrierungsdaten für die Dauer des Nutzungsverhältnisses und die Leitungsanfragen für zehn Jahre. Nach Beendigung eines Nutzungsverhältnisses bleiben alle Daten des Nutzers (Registrierungsdaten, Zustimmungsdaten, Bestätigungsmail und Leitungsanfragen) noch bis zu zehn Jahre gespeichert. Die Löschung eines Zugangs wirkt sich nicht auf die Speicherung seiner Anfragen aus (vgl. Nr. 5 Abs. 1).

## **4. Datenschutz**

(1) Für die Registrierung eines Nutzers gemäß Nr. 2 Abs. 2 werden folgende personenbezogene Daten und weitere Informationen benötigt und gespeichert:

- Name und Vorname des Nutzers
- Firma/Name und Sitz/Anschrift der anfragenden Organisation, bei dem der Nutzer beschäftigt ist
- Persönliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer der anfragenden Organisation, bei dem der Nutzer beschäftigt ist
- optionale E-Mail-Adresse

Der Nutzer ist – auch im Namen der anfragenden Organisation – einverstanden, dass die Daten und Informationen mit der Leitungsanfrage an die beteiligten Leitungsbetreiber weitergeleitet werden. Er ist auch damit einverstanden, dass die Leitungsanfrage mit den Daten und Informationen nach der sog. Zuständigkeitsanalyse gemäß Nr. 1 Abs. 4 gegebenenfalls nur an den/die für die konkrete Anfrage zuständigen beteiligten Leitungsbetreiber weitergeleitet wird.

Jeder an ELBE+ beteiligte Leitungsbetreiber hat sich gegenüber dem Portalbetreiber verpflichtet, die personenbezogenen Daten nur für die Bearbeitung der Leitungsauskünfte zu verwenden.

(2) Um digitale Prozesse zu optimieren (z.B. Genehmigungsverfahren zu beschleunigen) werden für verschiedene Verwaltungsverfahren der Freien und Hansestadt Hamburg die Geometrie und die Sachdaten der Leitungsanfrage sowie der Firmen- oder Behördenname der anfragenden Organisation weitergegeben.

Der Nutzer ist – auch im Namen der anfragenden Organisation – einverstanden, dass die Informationen zur Leitungsanfrage sowie der Firmenname innerhalb dieser Verwaltungsverfahren der Freien und Hansestadt Hamburg zum Zweck der Aufgabenwahrnehmung verwendet werden darf.

(3) Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten für die Mitteilung von allgemeinen Informationen, wie z.B. Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen sowie Fragen zur Kundenzufriedenheit verwendet werden dürfen.

(4) Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

## **5. Vertragsbeendigung**

(1) Wird eine Organisation oder ein Mitarbeitender im Servicekonto durch die Administration der Organisation gelöscht, so bleiben die personenbezogenen Daten und Anfragen nach Maßgabe der Nr. 3 dieser Nutzungsbedingung gespeichert.

(2) Eine Pflichtverletzung des Nutzers berechtigt den Portalbetreiber zum unverzüglichen Widerruf der Zugangsberechtigung unter Sperrung des Benutzerkontos.

(3) Der Entzug der Berechtigung nach 2. Absatz 14 der Nutzungsbedingungen, führt zur Vertragsbeendigung.

(4) Portalbetreiber und Nutzer können das Nutzungsverhältnis jederzeit durch Kündigung in Textform beenden.

(5) Die Kündigung des Nutzungsverhältnisses durch den Nutzer bedeutet zugleich die Kündigung der gesonderten Auskunftvereinbarung mit den beteiligten Leitungsbetreibern, und umgekehrt.

(6) Die Kündigung des Nutzungsverhältnisses führt zum unverzüglichen Widerruf der Zugangsberechtigung unter Sperrung des Benutzerkontos.